

[6103.] **Lippert's** Antiquariat in Halle sucht: Heisterbachensis, Caes., Dialogus miracul. Brosius, Juliae etc. annales.

Gruppen, Observat. rei agrariae. 1768. — de comit.

Culemann, Ravensberg. Merkwürdigkeiten. 3 Bde. 1747—1752.

Goes, Opuscula varia. 1668.

Möller, Soestische Fehde. 1804.

Meibomius, Introd. ad. Sax. hist. 1687.

Sermones amici. Bas. 1495.

Ars praedicandi in thematibus de tempore. 1479.

Antoninus, de arte et vero modo praedicandi. Biel, Gabr., Sermones de festivitatibus Christi.

— de tempore.

— Fasciculus myrrhae.

Blony (seu Blone), Sermones de tempore.

Bonum universale de proprietatibus opus.

Gregorius Britannicus, Sermones funebres et nuptiales.

Freund, lat. Wörterb. II. 2. u. III.

Ranke, deutsche Gesch. Berl. 1839—1847. Bd. 3. 4. 6.

Goethe's Werke. Stuttg. 1827—1830. Bd. 16. 17.

[6104.] **Seyring & Heunicke** in Debenburg suchen antiquarisch:

1 Christ, Naturgeschichte d. Hymenopteren. M. 60 schwyz. Kpfen. 6 Hfte. Jekf. 1791—1793.

1 Thiers, Histoire du consulat. 1—16. Méline od. Paulin.

1 Kathol. Schulblatt. 3. Jahrg. (Leuckart.)

1 Nachträge z. Aeschyl. Trilogie.

1 Zeitung d. Judenthums 1859. 1. Quart.

[6105.] **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig sucht: 1 Kürgensen, höhere Uhrmacherskunst.

[6106.] **Engel's** Buchh. in Lüneburg sucht: Fischer, Kuno, Geschichte der neuern Philosophie. 3 Bde.

— Vaco von Verulam.

[6107.] **W. Dieke** in Anclam sucht:

Mühlbach, Napoleon. 3. u. 4. Abth.

Polko, Sabbathfeier.

[6108.] **K. F. Köhler's** Antiqu. in Leipzig sucht:

1 Lavater's Physiognomik. 4 Bde. 4.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6109.] Zurück erbitte mir alle lagernden Exemplare von:

Hausblätter für 1859. Herausgegeben von F. W. Hackländer und Edmund Hoefler. 1—6. Heft.

deren Vorrath zu Ende geht.

Stuttgart, 8. April 1859.

Adolph Krabbe.

[6110.] Gütiger Beachtung empfohlen! — Zufolge einer Mittheilung Sr. Excellenz des Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten, Herrn von Bethmann-Hollweg in Berlin, vom 22. vor. M., sind die im vor. Jahre in meinem Verlage erschienenen

Schulgebete, von L. Schwenke. 2. Aufl. 2 Thle.

als zweckmäßig anerkannt worden und werden von den Königlichen Regierungen und Provinzial-Schul-Collegien den Schulen und Unterrichts-Anstalten zur Anschaffung empfohlen werden. Es ist daher vorauszusehen, daß der jetzige Vorrath nicht weit reichen wird, weshalb ich ebenso freundlich als dringendst um gütige schnellste Remission aller nicht abgesetzten Exemplare von der 2. Aufl. bitten muß. Selbstverständlich kann ich nunmehr hiervon auch keine Disponenda gestatten.

Erfurt, den 12. April 1859.

F. W. Otto.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[6111.] Für ein lebhaftes Sortimentgeschäft der Rheinprovinz wird für den 1. Juni ein militärfreier Gehilfe protestantischer Confession gesucht, der mit den buchhändlerischen Arbeiten wohl vertraut, Gewandtheit im Umgang mit dem Publicum besitzt, und (wegen des bedeutenden Fremdenverkehrs) der französischen und englischen Sprache mächtig ist. Offerten unter C. B. 7. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[6112.] Eine Berliner Sortimentbuchhandlung sucht einen erfahrenen Gehilfen zum sofortigen Antritt. Näheres ertheilen Rückert & Pächler in Berlin.

[6113.] Für ein kleines Verlagsgeschäft, mit der Expedition eines politischen Wochenblattes verbunden, wird ein Gehilfe gesucht, der auch zum Correcturlesen befähigt ist. Wünschenswerth wäre es, wenn derselbe auch hinreichende Kenntnisse und Befähigung dafür hätte, an der Redaction des qu. Blattes sich zu betheiligen, und würde darauf besondere Rücksicht genommen werden. Die Bedingungen sind günstige. Offerten mit Nachweisen über die erforderliche Qualifikation werden durch Herrn Ferdinand Geelhaar in Berlin Chiffre K. N. erbeten.

[6114.] Gesucht wird zum 1. Mai ein tüchtiger Gehilfe — womöglich in allen Branchen des Geschäfts bewandert; Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. — Derselbe kann im Fall auf eine dauernde Stellung rechnen. Näheres unter A. H. durch Hrn. Wolckmar in Leipzig.

[6115.] Für ein norddeutsches Sortimentgeschäft wird ein Lehrling gesucht, der bei sittlichem Charakter die erforderlichen Vorkenntnisse besitzt. Es wird Aufnahme in die Familie des Principals zugesichert und — sind die Verhältnisse des jungen Mannes dürftig, so wird von Pension abgesehen.

Näheres durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig.

[6116.] Bei uns kann ein Lehrling, welcher jedoch mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgestattet sein muß, alsbald einen Platz finden.

Cassel, im April 1859.

J. G. Krieger'sche Buchh.

Gesuchte Stellen.

[6117.] Für einen seit 6 Jahren im Buchhandel thätigen, mit guter Sprach- und Literaturkenntniß ausgerüsteten jungen Mann suche ich eine Gehilfenstelle in einem Verlagsgeschäft. Der Eintritt kann bald geschehen.

Karl Rudolph

(Wendeborn'sche Buchh.) in Altona.

[6118.] Ein im Sortiment und Verlag bewandertes Gehilfe, der seit 5 Jahren dem Buchhandel angehört und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. Mai eine entsprechende Stelle. Derselbe hat das Gymnasium absolviert, besitzt somit genügende Kenntniß der neuen und alten Sprachen, und ist auch (selbst musikalisch) mit dem Musikgeschäft, wie mit dem Lesen von Correcturen vertraut. Franco-Offerten sub O. S. # 1. wird Herr Herm. Schulze in Leipzig die Güte haben zu befördern, auch ist derselbe im Stande, auf etwaige Anfragen die gewünschte Auskunft zu geben.

[6119.] Ein militärfreier junger Gehilfe, welcher im Sortiments- und Verlagsgeschäft, sowie in der dahin gehörenden Buchführung wohl bewandert ist, und als tüchtiger Expedient in der Leihbibliothek empfohlen wird, sucht ein anderes Engagement.

Gef. Offerten bittet man unter Chiffre H. F. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[6120.] Ein militärfreier junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, der während der letzten vier Jahre die Leitung einer Musikalienhandlung zur größten Zufriedenheit seines Principals besorgt hat, musikalisch ist, Französisch und etwas Englisch spricht sucht in einer größern Stadt Deutschlands oder des Auslandes eine seinen Kenntnissen entsprechende Stelle.

Herr C. F. Leede in Leipzig wird die Güte haben, Adr. sub A. B. entgegenzunehmen.

[6121.] Ein seit 8 Jahren im Buchhandel thätiger junger Mann, der an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist und dem sehr empfehlende Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum baldigsten Antritt eine Stelle in einem Verlagsgeschäfte. Offerten beliebe man unter der Chiffre E. # 7. an Herrn Rud. Hartmann in Leipzig senden zu wollen.

[6122.] Von achtbarer Seite ist mir ein junger Mensch von 15 Jahren empfohlen, der gern Lehrling in einer Sortimentshandlung werden möchte. Seine Schulzeugnisse lauten befriedigend. Er ist bis in die 2. Classe der hiesigen Realschule gekommen. Es würde den Eltern sehr erwünscht sein, wenn sie keine weiteren Kosten für den Sohn hätten, als seine Kleidung erfordert. Es dürfte vielleicht einem der Herren Collegen erwünscht seyn, einen Lehrling zu haben, der in einem christlichen Hause groß geworden.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Hamburg, den 13. April 1859.

G. C. Nolte.